

Patentschau

Patenterteilungen

- 83a, 20. 535609. Gebrüder Junghans AG., Schramberg (Württbg.). Gangregelung für Pendel. 26. 8. 30. J. 139.30.
- 83a, 33. 535610. A. Lange & Söhne, Glashütte (Sa.). Befestigung von Spiralklöbchen in Unruhkloben von Taschen- und Armbanduhren. 26. 9. 30. L. 144.30.
- Kl. 83a. Gruppe 13. Nr. 528960 vom 31. Oktober 1928. E 38211 IX 83a. Rudolf Elzer in Zilina (Tschecho-Slowakische Republik). 24-Stunden-Zifferblatt mit 12-Stunden-Einteilung, bei welchem die feststehenden Ziffern alle auf einmal zu gleicher Zeit durch mittels Stifte und Schliße verschwenk-



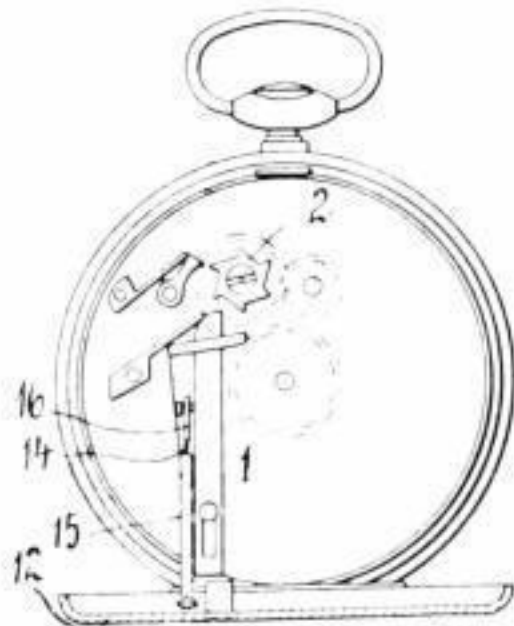
bare Zifferscheiben verdeckt werden, dadurch gekennzeichnet, daß sich die Schliße in einem unterhalb der feststehenden Zifferscheibe angeordneten, durch das Uhrwerk verschwenkbaren Ring und die in die Schliße eingreifenden Stifte sich an der Unterseite der verschwenkbaren Zifferscheiben befinden.

- Kl. 83a. Gruppe 23. Nr. 528961 vom 18. Januar 1930. 83a T 11.30. Tavannes Watch Co. S. A. in Tavannes (Schweiz). Ruckstellvorrichtung für Uhren mit gefaßtem Deckstein und gefaßtem Lochstein, dadurch gekennzeichnet, daß



die eine oder die andere dieser Fassungen als unmittelbare zylindrische Führung für den Rucker dient und der Rucker auf beiden Seiten Nuten aufweist, in welche federnde Zungen eingreifen, um ihn gegen die Brücke zu drücken.

- Kl. 83a. Gruppe 34. Nr. 528790 vom 26. Juli 1930. 83a R 115.30. Jean René Charles Renard in Sully-sur-Loire (Frankreich). Uhr mit Einrichtung zum selbsttätigen Aufziehen durch den Springdeckel, gekennzeichnet durch einen in an sich bekannter Weise als Schieber (1) ausgebildeten



Teil für das Aufziehen der Triebfeder (2) in Verbindung mit einem am Deckel angelenkten Gestänge mit Feder (14, 15, 16), welches den Schieber beim Öffnen des Deckels (12) in seine Ausgangsstellung zurückbringt und zugleich ein Aufspringen des Deckels bewirkt.

- 83a, 49. 535618. Paul Wyler & Cie., Basel (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Uhrwerk mit Schutzring für die Unruh. 17. 6. 30. W. 95.30.
- 83a, 50. 535619. Georges Schaeren, Solothurn (Schweiz); Vertr.: C. G. Pagel, Berlin SW 11, Hedemannstraße 4. Armbanduhr mit Glasschuß. 22. 2. 30. Sch. 28.30.
- 83a, 51. 535620. Albert Bovel, Fleurier (Schweiz); Vertr.: W. Schwaebisch, Pat.-Anw., Stuttgart. Taschenuhr mit Stehbügel. 21. 11. 30. B. 167.30.
- 83a, 60. 535621. Fichter & Hackenjos Komm.-Ges., Villingen i. B. Einstellvorrichtung für Uhrschlagwerkshämmer. 1. 3. 31. F. 70.406.
- 83a, 84. 535622. Lémania Watch Co. Lugrin S. A., Orient, Waadt (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Zeitzähler. 8. 3. 31. L. 77716.

Gebrauchsmuster

- 83a. 1169461. Otto Herrmann, Triberg. Feststehender Mechanismus zur Befolgung von Kuckucksuhrenpfeifen. Beim Anheben der Blasebalge durch das Gestänge werden die Balge durch einen an diese angebrachten Standhebel hochgehalten. Beim Kuckucksruf werden die am Balgen schwenkbar befestigten Standhebel seitlich verdreht, und fällt durch die eigene Schwere der Balg ab und gibt den Kuckucksruf. 20. 4. 31.
- 83b. 1169922. A. E. Schlenker, Schwenningen a. N. Elektrische Uhrenaufzugsvorrichtung mit Einrichtung zum Einstellen der Kontaktdauer. Auf der Achse eines Schwingankers ist ein isolierter Kontaktarm befestigt, der bei Stromschluß einen Kontakthebel in die Ausschaltstellung bringt. Durch eine verstellbare Gleitbahn hat man es in der Hand, die Kontaktdauer zeitlich zu verlieren. 23. 4. 31.
- 83a. 1170647. Firma E. Speck, Schwenningen a. N. Weltzeituhr. Stuhuhr mit einem Hauptzifferblatt und darauf angeordneten kleinen Nebenzifferblättern, deren Zeiger mit dem Hauptzeigerwerk in Eingriff stehen. Die kleinen Zeiger sind auf die Ortszeit verschiedener Weltstädte eingestellt. 28. 4. 31.

(IX/32)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 21. Dezember 1931 bis 27. Dezember 46 *Rh*, für 835 50 *Rh*, für 925 54 *Rh* je Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
16. 12.	2,835	—	46,10—47,90	—	5,25	—
17. 12.	2,835	—	46,70—48,50	—	5,25	—
18. 12.	2,835	—	47,10—48,90	—	5,25	—
19. 12.	2,835	—	46,10—47,90	—	5,25	—
21. 12.	2,835	—	46,20—48,00	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 21. Dezember 1931:

Feingold	2,80 <i>Rh</i> je Gramm	Feinsilber	45,20 <i>Rh</i> je kg
900 000	2,50 " " "	900 000	38,40 " " "
750 000	2,00 " " "	830 000	34,50 " " "
585 000	1,56 " " "	800 000	33,12 " " "
333 000	0,86 " " "	750 000	30,90 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 21. Dezember 1931:

Feinsilber	46,20 <i>Rh</i> je Kilo	Rein Platin	5,25 <i>Rh</i> je Gramm
Feingold	2840,00 <i>Rh</i> je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 <i>Rh</i> je Gramm
Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 <i>Rh</i> je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 1. Januar
Schlussstag für Text . . . am 26. Dez. früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 28. Dez. früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt . am 30. Dez. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84